

# STORYBOARD

## SWISS BIKE CUP, Gränichen

4./5. Juni 2016



Wieder einmal war es soweit. Unser Heimrennen in Gränichen stand vor der Türe. Wie schon alle Jahre zuvor nutzten wir unseren Heimvorteil aus und trainierten wie die Wilden auf unserer Strecke.

In den Wochen zuvor stand jeweils an den Wochenenden noch Streckenbau auf dem Programm. Dadurch, dass es in der Kiesgrube immer wieder Veränderungen durch die Bauarbeiten des Kieswerks gibt, waren wir gezwungen die Strecke etwas zu verbessern und teilweise auch neu zu gestalten. Doch die neuen Abschnitte beherrschten wir schon nach kurzer Zeit.

Speziell war nur, dass für das Wochenende schlecht Wetter angesagt war und es schon unter der Woche sehr oft und stark geregnet hatte. Das gab es seit ungefähr 10 Jahren noch

nie, dass es an unserem Rennen in Gränichen regnete. Sonst hatten wir immer Glück mit dem Wetter und wir wurden verschont vom Regen. Das letzte Training auf der Strecke fand bei mir und den meisten anderen Junioren meines Teams am Samstag statt. Schon dort mussten wir bei schwierigeren Wetter- & Bodenverhältnissen fahren. Es war sehr rutschig und nass. Nach ca. 1 Stunde intensiven Streckenbesichtigung ging ich dann wieder nach Hause und entspannte mich ein bisschen.

Der Start der Junioren erfolgte am Sonntag um 9:00 Uhr. Um 8:00 Uhr wärmten wir uns dann auf der Freilaufrolle auf. Dann kam die Startaufstellung. Bei uns Junioren starteten ca. 80 Fahrer. Dadurch dass alle von unserem Team schon in den vergangenen Rennen UCI-Punkte sammeln konnten, durften wir uns recht weit vorne



# STORYBOARD

einreihen. Der Start glückte uns allen ziemlich gut, doch im ersten Trail rutschte mir das Vorderrad weg und ich landete schon das erste Mal im Dreck. Durch diesen Sturz verlor ich kurze Zeit meinen Rhythmus und es überholten mich einige Fahrer. Die Strecke war noch matschiger und technisch schwieriger geworden als auf der Streckenbesichtigung, da es einerseits noch geregnet hatte und durch die vielen Fahrer die Wiesen und Abfahrten aufgeweicht worden sind. Ich kämpfte sehr mit diesen Bedingungen und musste im Nachhinein feststellen, dass ich die falsche Reifenwahl getroffen habe. In der Wiese rundum das Festzelt kam man kaum voran und man war mit Rennen schneller als mit Fahren. So passierte es Nick, dass er im Kampf um den 2. Platz diesen leider verlor, da der Konkurrent mit absteigen und rennen ihn noch überholte.

Dario wurde direkt hinter Nick 4. Nico platzierte sich auf dem 14. Platz und ich auf dem 23. Platz. Joel konnte das Rennen leider nicht beenden, da er während der Woche noch erkrankte und somit nicht mit voller Power fahren konnte.

Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Jahr in Gränichen und hoffe, dass wir dann das Rennen im Trockenen und bei Sonne bestreiten können.

**Lucas Strittmatter**

## Rangierungen Teamfahrer

Junioren	Nick Baumann	3. Rang
	Dario Gemperle	4. Rang
	Nico Eichenberger	14. Rang
	Lucas Strittmatter	23. Rang
	Joel Roth	DNF
Hard	Fiona Eichenberger	8. Rang
	Sandro Wüst	10. Rang
	Jeannot Rey	29. Rang
Mega	Neil Heeb	18. Rang



Podestplatz für Nick – vierter Platz für Dario



Nico im Gränicher Schlamm

